

Der gute Meister Petz



86.

F. H. M. 1888

Es war einmal ein Bauer, der fuhr im Winter weit hinauf ins Gebirge, um eine Fuhre Laubstreu für sein Vieh zu holen. Als er an den Schuppen kam, schob er den Schlitten mit dem Pferde rückwärts ganz dicht an den Schuppen heran; dann ging er hinein und fing an, Laubbündel auf den Schlitten zu wälzen. In dem Schuppen aber lag ein Bär, der da seinen Winterschlaf hielt. Als der Bär den Mann in dem Schuppen herumhantieren hörte, sprang er hinaus und gerade auf den Schlitten hinunter. Als aber das Pferd den Meister Petz witterte, wurde es scheu und rannte davon, als wenn es den Schlitten mit samt dem Bären gestohlen hätte; und nun ging es denselben Weg viel schneller hinunter, als es herauf gegangen